

Die Bibel erzählt: Als die Jüngerinnen am Morgen des ersten Tags der Woche zum Grab Jesu eilten, um seinen Leichnam zu salben, war der Stein weggerollt – und das Grab war leer. (Mk. 16, 1-8)
Der weggerollte Stein wurde zum Symbol der Botschaft, dass Gott – die Liebe – stärker ist als der Tod. Aus einem Symbol der Ohnmacht wurde ein Symbol der Hoffnung...

Was uns konkret Hoffnung im Leben und im Sterben gibt, kann unterschiedlich sein. Jede:r wird die Frage, was das für sie oder ihn sein könnte, sehr persönlich beantworten. Was ist für dich und Sie stärker als der Tod?

Mit dem Fest der Auferstehung beginnt die österliche Freudenzeit, die bis Pfingsten dauert. Wir laden euch und Sie ein, diese Zeit zu nutzen, um die eigene Oster-Hoffnung und -Freude zu teilen und den Stein als Hoffnungsträger im Rollen zu halten.

Und so geht es:

- Wenn man teilnehmen möchte, muss man sich zunächst Steine besorgen – aus dem Garten, vom Wegesrand oder auch aus dem Baumarkt. Wer sich für den Kauf im Baumarkt entscheidet, muss jedoch aufpassen, dass die Steine nicht beschichtet sind und dann ggf. abreiben.
- Die Steine werden auf der Vorderseite mit einem Zeichen der Hoffnung (Bild, Symbol, Bibelvers, Name o.ä.) bemalt; dazu kann man Acrylfarbe benutzen, aber auch wasserfeste Stifte oder Acryllack.
- Auf die Rückseite kommt die Facebook-Gruppe „Ostersteine“ sowie ein ausgewählter Hashtag (#stärkeralsdertod oder #hoffnungsträger) – damit man sie bei Facebook oder Instagram entsprechend posten kann. (Dort kannst du schon unzählige Beispiele solcher Ostersteine finden... - Selbstverständlich ist aber auch eine analoge Teilnahme möglich!)
- Anschließend müssen die Steine versiegelt werden mit Acryllack bzw. Klarlack, farblosem Nagellack oder Bootslack. Bitte nichts auf die Steine kleben, um der Umwelt nicht zu schaden. Und bitte nirgendwo hinlegen, wo sich die Lacke lösen könnten (Wasser, Sand, Gebüsch).



Nimm dir zuhause Zeit und Ruhe für die Gestaltung der Steine.

Und dann geh spazieren und leg die Ostersteine aus: an Bushaltestellen, Krankenhäusern, auf der Straße..., an irgendeinem öffentlichen Ort, wo andere sie finden können und sich anstecken lassen von deiner Hoffnung und Freude.

Oder du gibst ihn direkt an jemanden weiter, von dem du den Eindruck hast: Diesem Menschen tut solch ein Zeichen der Hoffnung und Freude bestimmt gut.

**Sei dabei,
mach mit
und erlebe,
wie Hoffnung und Freude wachsen,
wenn man sie teilt! 😊**

